Peter Bernhardsgrütter CVP Gossau

Einfache Anfrage

Briefpostzentrum: Dossier Stadt Gossau

Bekanntlich hat die Stadt Gossau via kantonale Wirtschaftsförderung der Post zwei Dossiers für die mögliche Realisierung von einem neuen Briefpostzentrum auf Gossauer Gemeindegebiet, eingereicht.

Bei einem Landbedarf von 75'000 m2 für Bauten welche eigentlich nicht mehr nötig sind gleicht ein solches Vorhaben einer geplanten Landverschwendung.

Bedenkt man, dass in der Schweiz pro Sekunde ein m2 Kulturland (Kulturland = Grundlage für die Abdeckung der elementarsten Grundbedürfnissen des Menschen) verbaut wird, müssten wir uns eigentlich der Verantwortung gegenüber den kommenden Generationen, bewusst sein.

Mich interessieren in diesem Zusammenhang folgende Fragen:

- 1. Ist sich der Stadtrat bewusst, dass die Post als staatlicher Betrieb auf Privatisierungskurs nur auf Grund des politischen Druckes mehr Zentren betreibt, als aus wirtschaftlichen Gründen nötig wären?
- 2. Wäre es nicht auch prüfenswert, bestehende Industriebauten in Gossau (Swisscom, SDF) anzubieten?
- 3. Welchen Standort favorisiert der Stadtrat

M. Bombardyat

Gossau, 6. Mai 2003

Peter Bernhardsgrütter